SPD Die WesselingPartei

aktuell

Ausgabe Februar 2018

„Impressionen vom Neujahrsfrühstück 2018“

In dieser Ausgabe: Impressionen vom Neujahrsfrühstück; Ein Kommentar des Juso-Vorsitzenden; Hinweis auf eine MV; Potz Blitz Blank 2018; Termine und Geburtstage

>> Ein Kommentar des Juso-Vorsitzenden<<

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Folgenden kann und will ich nicht für alle Jusos sprechen. Auch bei uns hat jeder seine eigene Meinung zum Thema GroKo.
Wer den Parteitag in Bonn verfolgt hat, konnte feststellen, dass diese Meinungsverschiedenheiten sich durch die ganze Partei ziehen. Manch einer würde sagen, die SPD ist gespalten, ich sage die SPD lebt die Demokratie wie keine andere Partei. Eine über Stunden dauernde Diskussion, ob die SPD Verhandlungen mit der Union aufnehmen soll, zeigt, welch große Bedeutung die politische Diskussion bei uns hat, das sucht in Deutschland seinesgleichen. Ein knappes Ergebnis von 56% zu 44% für den Eintritt in die Verhandlungen unterstreicht dies noch.

Was man nun von dem Ergebnis halten möchte, ist jedem selbst überlassen. Wie gesagt, die Meinungsverschiedenheiten machen die SPD stark. Ich persönlich finde das Ergebnis nicht berauschend. Es soll nun auf Basis eines Sondierungspapiers verhandelt werden, welches ich nicht überzeugend finde. Zwar sind in dem Papier Verbesserungen verabredet, die Zustimmungen zu manchen Themen bereiten mir allerdings Kopfschmerzen. Zu oft scheint es, dass Geschenke an die Union gemacht wurden. In Anbetracht der starken Verhandlungsposition der SPD wäre mehr drinnen gewesen, stand doch die CDU unter Druck, nicht wir. Man muss sich fragen, ob diese Ergebnisse ausreichen, um die AfD zum Oppositionsführer zu machen.

Für mich stellen die Ergebnisse der Sondierungen ein bloßes „weiter so“ dar. Deutschland braucht aber einen Wechsel in der Politik. Umfragen zeigen, dass während einer Groko die Zustimmung an der Demokratie abnimmt. 14% Verlust für Koalitionsparteien sprechen auch eine klare Sprache, die Groko wurde abgewählt.
Aber was sind die Alternativen? Neuwahlen sollten keine Option sein, kosten sie doch unnötig Geld und würden kaum Änderungen bringen. Eher könnten sie uns schaden und ggf. die AfD weiter stärken.
In meinen Augen müssten Frau Merkel und die Union Verantwortung übernehmen und eine Minderheitsregierung bilden. Dies würde zu dem nötigen politischem Wandel beitragen und den Stillstand in Deutschland beenden. Doch nun gilt es, das Ergebnis zu akzeptieren und die Koalitionsverhandlungen abzuwarten. Auch wenn die CDU bereits angekündigt hat, dass es keine wesentlichen Änderungen geben wird, bleibt doch die Hoffnung, dass nachgebessert wird. Wenn nicht, bleibt immer noch die Möglichkeit, beim Mitgliedervotum mit Nein zu stimmen und ein „weiter so“ zu verhindern. Trotz der Meinungsverschiedenheiten sollte aber nicht das gemeinsame Ziel aus den Augen verloren werden, die gemeinsame Erneuerung der SPD. Dafür müssen wir uns alle einsetzen, denn eine starke Sozialdemokratische Partei ist wichtig für Deutschland!

Glück Auf!

Christoph Schwarz
Vorsitzender der Jusos Wesseling

Liebe Genossinnen und Genossen,
ich war mit einer Gruppe Wesselinger Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten als Gast in Bonn beim Bundesparteitag der SPD.
Wir haben einen tollen Parteitag erlebt. Es fand eine inhaltliche und überaus faire Diskussion statt, das war vorbildlich. Die anderen Parteien können sich da ein Beispiel nehmen. Alle Argumente für oder gegen Koalitionsverhandlungen wurden vorgebracht. Am Ende gab es eine Abstimmung mit knappem Ergebnis für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen unserer Parteiführung mit der Union. 56,4% der Delegierten stimmten dafür. Die Parteiführung kann mit breiter Brust in die Verhandlungen gehen. Ich persönliche sehe, um im Bild unseres Bürgermeisters zu bleiben, das Glas halb voll und nicht halb leer.

Was sagte JFK:
„Lasst uns nie aus Angst verhandeln, aber lasst uns auch nie Angst vor Verhandlungen haben.“

Der OVV Wesseling lädt zu einer Mitgliederversammlung ein, sobald der Zeitplan vorliegt. Bei dieser MV möchten wir den möglichen Koalitionsvertrag ausgiebig analysieren und diskutieren.

Euer

Detlef Kornmüller
OV-Vorsitzender

>>Potz Blitz Blank 2018<<

Potz Blitz Blank 2018 - Wir sind wieder dabei!

Jedes Jahr starten unsere Entsorgungsbetriebe mit den Wesselingerinnen und Wesselingern aus den Kitas, Schulen und Vereinen unter dem Motto "Potz Blitz Blank" den großen Frühjahrsputz quer durch unsere Stadt.

Nach unserer Premiere letztes Jahr möchten wir auch dieses Jahr als Ortsverein dabei sein und uns diesmal den Entenfang vornehmen.

Am Samstag, dem 24. März, zum Ende der Aktionswochen treffen wir uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz an der Verlängerung vom Mühlenweg. Zangen, Handschuhe und Müllsäcke bringen wir in entsprechender Anzahl mit. Deshalb bitten wir Euch um Rückmeldung, wer gern teilnehmen möchte,

bis zum 28. Februar an

andrea.kanonenberg@googlemail.com

oder 01577-6629737.

Wenn Ihr Kinder, Enkel, Nichten, Neffen... mitbringt, dann sagt bitte dazu, wie alt sie sind. Kinder nehmen an einer Verlosung teil und die möglichen Gewinne sollen dem Alter entsprechend sein.

Wir freuen uns, wenn viele von Euch dabei sind!

Herzliche Grüße
Andrea Kanonenberg und der Ortsvereinsvorstand

Termine (Ausschüsse etc.)

alle 18.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

01.02. RAT

05.02. Fraktionssitzung

06.02. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz

19.02. Fraktionssitzung

20.02. Hauptausschuss

21.02. Ausschuss für Familie, Senioren, Gesundheit und Soziales

26.02. Fraktionssitzung

28.02. Jugendhilfeausschuss

Geburtstage

Die SPD Wesseling gratuliert

zum Geburtstag.

Im Februar:

Anita Ledebuhr, Josef Weiler, Hella Mock, Gisela Halbritter, Sibylle Lippert, Anni Potthoff, Ralf Speier, Robert Lippert, Ekrem Kir, Willi Hamacher, Bernhard Hadel

Mehr denn je, wir werben für die SPD!

Impressum: Verantwortlich im Sinne des Presserechts, SPD-Vorstand Wesseling
Detlef Kornmüller, Oppelner Straße 40, 50389 Wesseling
www.spd-wesseling.de, Auflage: 200 Stück